

Volkskammer
der
Deutschen Demokratischen Republik
10. Wahlperiode

Drucksache Nr. 113

Antrag
des Ministerrates
der Deutschen Demokratischen Republik
vom 27. Juni 1990

Die Volkskammer wolle beschließen:

Gesetz
über die amtliche Statistik der DDR
(Statistikgesetz der DDR - Stat G)

Lothar de Maizière
Ministerpräsident

G E S E T Z

über die amtliche Statistik der DDR
(Statistikgesetz der DDR - StatG)

§ 1

Amtliche Statistik

(1) Die Statistik für Zwecke der Republik (amtliche Statistik) hat laufend Daten über Massenerscheinungen zu erheben, zu sammeln, aufzubereiten, darzustellen und zu analysieren. Für sie gelten die Grundsätze der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit. Sie gewinnt die Daten unter Verwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und unter Einsatz der jeweils sachgerechten Methoden und Informationstechniken. Durch die Ergebnisse der amtlichen Statistik werden gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge für die Republik, die Länder, die Kreise, die Gesellschaft, die Wissenschaft und die Forschung aufgeschlüsselt. Die amtliche Statistik ist Voraussetzung für eine am Sozialstaatsprinzip ausgerichtete Politik.

(2) Amtliche Statistiken werden auf der Grundlage von Gesetzen der Republik durchgeführt. Die Durchführung der amtlichen Statistiken obliegt dem Statistischen Amt der DDR, den Statistischen Ämtern in den Ländern, in den Kreisen und anderen durch Gesetz bestimmten staatlichen Behörden.

(3) Die für die amtliche Statistik erhobenen Einzelangaben dienen ausschließlich den durch dieses Gesetz festgelegten Zwecken.

§ 2

Statistisches Amt der DDR

(1) Das Statistische Amt der DDR ist eine Oberbehörde der Republik mit einem eigenen Verwaltungsunterbau, bestehend aus den Statistischen Ämtern in den Ländern sowie den Statistischen Ämtern in den Kreisen.

(2) Das Statistische Amt der DDR ist juristische Person und Haushaltsorganisation. Die Statistischen Ämter in den Ländern sowie in den Kreisen sind in den Haushalt der Republik in so weit einbezogen, wie sie für amtliche Statistiken der Republik tätig werden. Darüber hinausgehende Aufgaben der Länder und der Kreise müssen durch diese finanziell, personell und materiell gesichert werden.

(3) Die Statistischen Ämter haben ausschließlich auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen statistische Ergebnisse weisungsunabhängig aufzubereiten und darzustellen. Im Rahmen dieser gesetzlichen Regelungen hat der Präsident des Statistischen Amtes der DDR gegenüber den Statistischen Ämtern in den Ländern sowie in den Kreisen die methodische, technologische und terminliche Gestaltung republikweiter Statistiken einheitlich und vergleichbar zu sichern.

(4) Die allgemeine Dienstaufsicht für das Statistische Amt der DDR obliegt dem Minister im Amt des Ministerpräsidenten der DDR.

(5) Der Präsident des Statistischen Amtes der DDR wird auf Vorschlag der Regierung der DDR vom Präsidenten der Republik ernannt.

Die Ernennung der Präsidenten der Statistischen Ämter in den Ländern sowie der Direktoren der Statistischen Ämter in den Kreisen erfolgt durch den Präsidenten des Statistischen Amtes der DDR im Einvernehmen mit den Regierungen der Länder.

Die Ernennung der Präsidenten und Direktoren erfolgt ausschließlich auf der Grundlage ihrer fachlichen Kompetenz, d.h. ihrer wissenschaftlichen Befähigung und ihrer praktischen Erfahrung und erfordert ihre Loyalität zu der Verfassung und den gesetzlichen Regelungen.

(6) Das Statistische Amt der DDR führt Aufgaben nach den Anforderungen der fachlich zuständigen Minister im Rahmen eines mit der Finanzplanung abgestimmten Aufgabenprogramms und der verfügbaren Haushaltsmittel auf der Grundlage der jeweils sachgerechten Methoden durch.

§ 3

Aufgaben des Statistischen Amtes und anderer Behörden zur amtlichen Statistik

(1) Aufgabe des Statistischen Amtes der DDR ist es,

1. a)

amtliche Statistiken methodisch und technisch im Benehmen mit den statistischen Ämtern in den Ländern vorzubereiten, durchzuführen und weiterzuentwickeln,

b) die einheitliche und termingerechte Durchführung der Erhebungs- und Aufbereitungsprogramme von amtlichen Statistiken mit Hilfe der Statistischen Ämter in den Ländern, in den Kreisen zu organisieren,

c) die Ergebnisse der amtlichen Statistiken in der erforderlichen sachlichen und regionalen Gliederung für die DDR zusammenzustellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und darzustellen sowie für langfristige Vergleiche zu speichern,

2. Statistiken anderer Staaten und internationaler Organisationen zusammenzustellen und ihre Ergebnisse für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und darzustellen,

3. an der Vorbereitung des Programms der amtlichen Statistik und von Rechts- und allgemeinen Verwaltungsvorschriften, die die amtliche Statistik der DDR betreffen, mitzuwirken,

4. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und sonstige Gesamtsysteme statistischer Daten aufzustellen sowie sie für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und darzustellen,

5. das Statistische Informationssystem der DDR zu führen, an der Koordinierung von Datenbanken anderer Behörden mitzuwirken sowie Einfluß zu nehmen auf die kommunikative Verknüpfung zu Datenbanken anderer Institutionen,

6. die Wahlergebnisse der Republik, der Länder und der Kreise auf der Grundlage der Wahlgesetze rechentechnisch aufzubereiten,

7. zur Vereinfachung und Verbesserung der Datengewinnung und -verarbeitung für Zwecke der amtlichen Statistik an Systematisierungs- und Nomenklaturaufgaben sowie an Bestrebungen des Staates zur Rationalisierung von Verwaltungsaufgaben mitzuwirken,

8. die staatlichen Behörden bei der Vergabe von Forschungsaufträgen bezüglich der Gewinnung und Bereitstellung statistischer Daten zu beraten sowie auf dem Gebiet der amtlichen Statistik Forschungsaufträge auszuführen und auszulösen, Gutachten zu erstellen und sonstige Arbeiten statistischer Art durchzuführen,

9. zur Anwendung der Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches in den Unternehmen der DDR empfehlende Hinweise herauszugeben. Sie haben sich besonders auf die Gestaltung der internen Rechnungslegung zu erstrecken. Dabei sind die Anforderungen aus der EG-Empfehlung zur Sicherung der Kohärenz zwischen Statistik und Rechnungswesen zu berücksichtigen.

(2) Die sonstigen mit der Durchführung von amtlichen Statistiken betrauten Stellen leiten dem Statistischen Amt der DDR auf Anforderung Einzelangaben und/oder zusammengefaßte Angaben zu, soweit dies für die methodische und technische Vorbereitung von amtlichen Statistiken und die Weiterentwicklung nach Absatz 1 Ziffer 1 Buchstabe a oder die Durchführung von Aufbereitungen nach Absatz 1 erforderlich ist. Das gleiche gilt für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben des Statistischen Amtes im internationalen Bereich.

(3) Das Statistische Amt der DDR kann auf Anforderung von natürlichen und juristischen Personen auf vertraglicher Grundlage Sonderinformationen bei Wahrung der geltenden gesetzlichen Regelungen zur Geheimhaltung und zum Personendatenschutz bereitstellen.

§ 4

Arbeitsweise des Statistischen Amtes der DDR

(1) Das Statistische Amt der DDR unterstützt den demokratischen Rechtsstaat mit zusammengefaßten Informationen. Es stellt Daten für die

- Untersuchung und Beobachtung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen,
 - Vorbereitung entsprechender Entscheidungen und Maßnahmen,
 - Kontrolle der Auswirkungen solcher Entscheidungen und Maßnahmen
 - die Abschätzung künftiger Entwicklungen
- zur Verfügung.

(2) Durch regelmäßige Publikationen ökonomischer, ökologischer und sozialer Daten sowie statistischer Analysen ist die Information der Öffentlichkeit zu sichern und die demokratische Kontrolle zu unterstützen.

(3) Der amtlichen Statistik sind grundsätzlich Methoden, Nomenklaturen und Systematiken zugrunde zu legen, die die Paßfähigkeit zur Bundesstatistik der BRD bzw. zur Statistik der EG sichern.

(4) Das statistische Instrumentarium ist im Zusammenhang mit den sich verändernden gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen ständig weiterzuentwickeln und unter Anwendung neuester Erkenntnisse der Informationstechnologien immer effektiver zu gestalten.

(5) Im Statistischen Amt der DDR besteht ein Datenverarbeitungszentrum Statistik. Es koordiniert und sichert die maschinelle Aufbereitung und Auswertung der erhobenen Daten. Zur Gewährleistung einer hohen Rationalität der dazu erforderlichen Technologien führt es eigene Entwicklungsarbeiten durch und nimmt an der internationalen Forschungskooperation teil.

§ 5

Statistischer Beirat

(1) Beim Statistischen Amt der DDR besteht ein Statistischer Beirat.

(2) Der Statistische Beirat hat die Aufgabe, das Statistische Amt der DDR in Grundsatzfragen zu beraten.

(3) Dem Statistischen Beirat gehören Vertreter von Ministerien, Ländern, Gewerkschaften, Unternehmervertretungen und anderen Interessenverbänden sowie Wissenschaftler an.

Die Geschäftsführung des Statistischen Beirates obliegt dem Statistischen Amt der DDR. Der Statistische Beirat tagt unter Vorsitz des Präsidenten des Statistischen Amtes der DDR.

(4) Die Mitglieder nach Absatz 3 sind durch den Präsidenten des Statistischen Amtes der DDR auf Vorschlag der in Frage kommenden Minister sowie Verbände und Einrichtungen zu berufen.

(5) Der Statistische Beirat gibt sich eine Geschäftsordnung.

(6) Der Statistische Beirat kann für bestimmte Sachgebiete Fachausschüsse oder Arbeitskreise einsetzen. Zu den Sitzungen des Statistischen Beirates, der Fachausschüsse und der Arbeitskreise können Sachverständige hinzugezogen werden. Zu den Sitzungen der Fachausschüsse und Arbeitskreise sind die Ministerien zu laden und jederzeit zu hören.

(7) Die Tätigkeit im Statistischen Beirat, in den Fachausschüssen und in den Arbeitskreisen ist ehrenamtlich.

Rechtsgrundlagen von amtlichen Statistiken

(1) Die republikswelten amtlichen Statistiken werden, soweit in diesem Gesetz nichts anderes bestimmt ist, durch Gesetz angeordnet, das auch das Informationsbedürfnis der Länder berücksichtigen soll.

(2) Die in der Anlage zu diesem Gesetz genannten Erhebungen werden als amtliche Statistiken der DDR angeordnet. Dafür ist die Anwendung bisher geltender statistischer Ordnungsmittel (z.B. Nomenklaturen und Systematiken) gestattet. Für die in der Anlage zu diesem Gesetz genannten Erhebungen besteht Auskunftspflicht. Das gilt nicht für Befragungen einzelner Personen über erzielte Einkommen, den Verbrauch und alle privaten Tätigkeiten.

(3) Weitere neue Erhebungen sowie die Aufhebung von Statistiken sind auf Beschluß der Regierung durch das Statistische Amt ohne Gesetze gemäß Absatz 1 durchzuführen wenn das zur Herstellung der Paßfähigkeit mit der Bundesstatistik der BRD und zu unmittelbar geltenden EG-Statistiken sowie zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen der Regierung erforderlich ist.

Dasselbe gilt in bezug auf Statistiken, die durch internationale Organisationen für ihre Mitgliedsländer verbindlich festgelegt sind, wenn die DDR Mitglied dieser internationalen Organisationen ist oder werden wird.

(4) Die gesetzlichen Regelungen für die über die republikswelten amtlichen Statistiken hinausgehenden Statistiken treffen die Länder.

(5) Amtliche Statistiken, bei denen Angaben ausschließlich aus allgemein zugänglichen Quellen verwendet werden, bedürfen keiner Anordnung durch Gesetz oder Rechtsverordnung. Das gleiche gilt für amtliche Statistiken, bei denen Angaben ausschließlich aus öffentlichen Registern verwendet werden, soweit dem Statistischen Amt der DDR in einer Rechtsvorschrift ein besonderes Zugangsrecht zu diesen Registern gewährt wird.

§ 7

Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung von amtlichen Statistiken

(1) Das Statistische Amt der DDR kann zur Vorbereitung und Durchführung einer amtlichen Statistik

1. zur Klärung des Kreises der zu Befragenden und deren statistischer Zuordnung Angaben erheben,
2. Fragebogen und Erhebungsverfahren auf ihre Zweckmäßigkeit erproben.

Bei amtlichen Statistiken ohne Auskunftspflicht besteht auch für die Angaben nach Ziffern 1 und 2 keine Auskunftspflicht. Bei amtlichen Statistiken mit Auskunftspflicht gilt dies nur für die Angaben nach Ziffer 2. Die Angaben nach Ziffer 1 und 2 sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu löschen, die Angaben nach Ziffer 1

spätestens nachdem die entsprechenden im Rahmen der Durchführung der jeweiligen amtlichen Statistik zu erhebenden Angaben auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit überprüft worden sind, die Angaben nach Ziffer 2 spätestens 3 Jahre nach Durchführung der Erprobung. Bei den Angaben nach Ziffer 2 sind Name und Anschrift von den übrigen Angaben zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Das Statistische Amt der DDR kann auch zur Vorbereitung einer eine amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschrift

1. zur Bestimmung des Kreises der zu Befragenden und deren statistischer Zuordnung Angaben erheben,

2. Fragebogen und Erhebungsverfahren auf ihre Zweckmäßigkeit erproben.

Für die Angaben nach Ziffern 1 und 2 besteht keine Auskunftspflicht. Die erhobenen Angaben sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu löschen, die Angaben nach Ziffer 2 spätestens 3 Jahre nach Durchführung der Erprobung. Bei den Angaben nach Ziffer 2 sind Name und Anschrift von den übrigen Angaben zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu trennen und gesondert aufzubewahren.

Aufbereitung von Daten aus dem Verwaltungsvollzug

Soweit Verwaltungsstellen aufgrund nicht-statistischer Rechts- oder Verwaltungsvorschriften Daten erheben oder bei ihnen Daten auf sonstige Weise anfallen, kann die statistische Aufbereitung dieser Daten ganz oder teilweise dem Statistischen Amt der DDR übertragen werden. Das Statistische Amt der DDR ist mit Einwilligung der auftraggebenden Stelle berechtigt, aus den aufbereiteten Daten statistische Ergebnisse für allgemeine Zwecke darzustellen und zu veröffentlichen.

Regelungsumfang statistischer Rechtsvorschriften

(1) Die eine amtliche Statistik anordnende Rechtsvorschrift muß die Erhebungsmerkmale, die Hilfsmerkmale, die Art der Erhebung, den Berichtszeitraum, die Periodizität und den Kreis der zu Befragenden bestimmen.

(2) Laufende Nummern und Ordnungsnummern zur Durchführung von amtlichen Statistiken bedürfen einer Bestimmung in der eine amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschrift nur insoweit, als sie Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, die über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehen.

§ 10

Erhebungs- und Hilfsmerkmale

(1) Amtliche Statistiken werden auf der Grundlage von Erhebungs- und Hilfsmerkmalen erstellt. Erhebungsmerkmale umfassen Angaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die zur statistischen Verwendung bestimmt sind. Hilfsmerkmale sind Angaben, die der technischen Durchführung von amtlichen Statistiken dienen. Für andere Zwecke dürfen sie nur verwendet werden, soweit Absatz 2 oder ein sonstiges Gesetz es zulassen.

(2) Der Name der Gemeinde darf für die regionale Zuordnung der Erhebungsmerkmale genutzt werden. Besondere Regelungen in einer eine amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschrift bleiben unberührt.

§ 11

Erhebungsvordrucke

(1) Sind Erhebungsvordrucke durch den zu Befragenden auszufüllen, so sind die Antworten auf den Erhebungsvordrucken in der vorgegebenen Form zu erteilen.

(2) Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift zu bestätigen, soweit es in den Erhebungsvordrucken vorgesehen ist.

(3) Die Erhebungsvordrucke können maschinenlesbar gestaltet werden. Sie dürfen keine Fragen über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, die über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehen.

(4) Die Rechtsgrundlage der jeweiligen amtlichen Statistik und die bei ihrer Durchführung verwendeten Hilfsmerkmale sind auf den Erhebungsvordrucken anzugeben.

§ 12

Trennung und Löschung der Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind, soweit § 10, § 13 oder eine sonstige Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmen, zu löschen, sobald beim Statistischen Amt die Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit abgeschlossen ist. Sie sind von den Erhebungsmerkmalen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Bei periodischen Erhebungen für Zwecke der amtlichen Statistik dürfen die zur Bestimmung des Kreises der zu Befragenden erforderlichen Hilfsmerkmale, soweit sie für nachfolgende Erhebungen benötigt werden, gesondert aufbewahrt werden. Nach Beendigung des Zeitraumes der wiederkehrenden Erhebungen sind sie zu löschen.

§ 13.

Adreßdateien

(1) Das Statistische Amt der DDR führt Adreßdateien, soweit sie Wirtschafts- und Umweltstatistiken bei Unternehmen, Betrieben und Arbeitsstätten betreffen und erforderlich sind

1. bei der Vorbereitung von amtlichen Statistiken

a) zum Nachweis der Erhebungseinheiten,

b) zur Auswahl der in Stichproben nach mathematischen Verfahren einzubeziehenden Erhebungseinheiten,

c) zur Aufstellung von Rotationsplänen und zur Begrenzung der Belastung zu Befragender,

2. bei der Erhebung von amtlichen Statistiken für

a) den Versand der Fragebögen,

b) die Eingangskontrolle und für Rückfragen bei den Befragten,

3. zur Aufbereitung von amtlichen Statistiken für

a) die Überprüfung der Ergebnisse auf ihre Richtigkeit,

b) statistische Zuordnungen, Zusammenführungen und Auswertungen,

c) Hochrechnungen bei Stichproben.

(2) Zur Führung der Adreßdateien nach Absatz 1 dürfen folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aus Wirtschafts- und Umweltstatistiken bei Unternehmen, Betrieben und Arbeitsstätten verwendet werden:

1. Namen und Anschriften der Erhebungseinheiten, bei Unternehmen auch ihrer Teile, bei Betrieben auch des Unternehmenssitzes und der Hauptverwaltung sowie Namen der Inhaber oder Leiter der Betriebe,

2. Rechtsform bei Unternehmen,

3. Wirtschaftszweig, Eintragung in die Handwerksrolle und Art der ausgeübten Tätigkeiten,

4. Zahl der tätigen Personen,

5. Kennzeichnung der Statistiken, zu denen das Unternehmen oder der Betrieb meldet,

6. Datum der Aufnahme in die Adreßdatei.

(3) Die Merkmale nach Absatz 2 sind zu löschen, sobald die in Absatz 1 genannten Zwecke erfüllt sind.

(4) Für die rationelle Vorbereitung, Durchführung und Auswertung amtlicher Statistiken vergibt das Statistische Amt an alle Auskunftgebenden statistische Betriebsnummern. Das Statistische Amt ist berechtigt, auf der Grundlage der statistischen Betriebsnummern Register mit Identifikationsmerkmalen des Auskunftgeben-

den zu führen. Die Führung der Register dient ausschließlich statistischen Zwecken. Sie schließt das Recht ein, Befragungen durch das Statistische Amt zu den Identifikationsmerkmalen durchzuführen. Zur Minimierung der Belastung der Auskunftsgewährenden sind andere registerführende Behörden und Gerichte zur gebührenfreien Auskunft gegenüber dem Statistische Amt verpflichtet.

(5) Die eine amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschriften, die die Führung von Dateien vorsehen, bleiben unberührt.

§ 14

Erhebungsbeauftragte

(1) Werden bei der Durchführung einer amtlichen Statistik Erhebungsbeauftragte eingesetzt, müssen sie die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Erhebungsbeauftragte dürfen nicht eingesetzt werden, wenn aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder aus anderen Gründen Anlaß zur Besorgnis besteht, daß Erkenntnisse aus der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte zu Lasten der Auskunftspflichtigen genutzt werden.

(2) Erhebungsbeauftragte dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses nach § 16 und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

(3) Erhebungsbeauftragte sind verpflichtet, die Anweisungen der Erhebungsstellen zu befolgen. Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit haben sie sich auszuweisen.

(4) Erhebungsbeauftragte sind über ihre Rechte und Pflichten zu belehren.

§ 15

Auskunftspflicht

(1) Die eine amtliche Statistik der DDR anordnende Rechtsvorschrift hat festzulegen, ob und in welchem Umfang die Erhebung mit oder ohne Auskunftspflicht erfolgen soll. Ist eine Auskunftspflicht festgelegt, sind alle natürlichen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, Personenvereinigungen, Behörden der Republik, der Länder, der Kreise und Gemeinden sowie der auf der Grundlage der Kommunalverfassung gebildeten Verbände zur Beantwortung der ordnungsgemäß gestellten Fragen verpflichtet.

(2) Die Auskunftspflicht besteht gegenüber den mit der Durchführung der amtlichen Statistik betrauten Stellen und Personen.

(3) Die Antwort ist wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der vom Statistischen Amt gesetzten Fristen zu erteilen. Bei schriftlicher Auskunftserteilung ist die Antwort erst erteilt, wenn die ordnungsgemäß ausgefüllten Erhebungsvordrucke der Erhebungsstelle zugegangen sind. Die Antwort ist, soweit in einer Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, für den Empfänger

kosten- und portofrei zu erteilen.

(4) Werden Erhebungsbeauftragte eingesetzt, können die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen mündlich oder schriftlich beantwortet werden.

(5) In den Fällen des Absatzes 4 sind bei schriftlicher Auskunftserteilung die ausgefüllten Erhebungsvordrucke den Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu senden.

(6) Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben keine aufschiebende Wirkung.

§ 16

Geheimhaltung und Datenschutz

(1) Bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Veröffentlichung amtlicher Statistiken sind Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten.

(2) Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse, die für eine amtliche Statistik der DDR gemacht werden, sind von allen Personen, die mit der Durchführung von amtlichen Statistiken betraut sind, geheimzuhalten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt nicht für

1. Einzelangaben, in deren Übermittlung oder Veröffentlichung der Befragte schriftlich eingewilligt hat,
2. Einzelangaben aus allgemein zugänglichen Quellen, wenn sie sich auf die in § 15 Abs. 1 genannten öffentlichen Stellen beziehen, auch soweit eine Auskunftspflicht aufgrund einer amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschrift besteht,
3. Einzelangaben, die vom Statistischen Amt mit den Einzelangaben anderer Befragter zusammengefaßt und in statistischen Ergebnissen dargestellt sind,
4. Einzelangaben, wenn sie dem Befragten oder Betroffenen nicht zuzuordnen sind.

(3) Die Übermittlung von Einzelangaben zwischen den mit der Durchführung einer amtlichen Statistik betrauten Personen und Stellen ist zulässig, soweit dies zur Erstellung der amtlichen Statistik erforderlich ist.

(4) Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Vorbereitung und Begründung von Entscheidungen der Regierung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen an Republiks- und Landesbehörden vom Statistischen Amt der DDR und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Die Übermittlung nach Satz 1 ist nur zulässig, soweit in den eine amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschriften die Übermittlung von Einzelangaben an Republiks- oder Landesbehörden zugelassen ist.

(5) Die aufgrund einer besonderen Rechtsvorschrift oder der Absätze 3 und 4 übermittelten Einzelangaben dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, für die sie übermittelt wurden.

(6) Die Übermittlung aufgrund einer besonderen Rechtsvorschrift oder nach den Absätzen 3 und 4 ist nach Inhalt, Stelle, der übermittelt wird, Datum und Zweck der Weitergabe von den Statistischen Ämtern aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

(7) Die Pflicht zur Geheimhaltung nach Absatz 2 besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben aufgrund einer besonderen Rechtsvorschrift oder von Tabellen nach Absatz 4 sind. Dies gilt nicht für offenkundige Tatsachen bei einer Übermittlung nach Absatz 4.

(8) Eine Zusammenführung von Einzelangaben aus amtlichen Statistiken oder solcher Einzelangaben mit anderen Angaben zum Zwecke der Herstellung eines Personen-, Unternehmens-, Betriebs- oder Arbeitsstättenbezuges außerhalb der Aufgabenstellung dieses Gesetzes oder der eine amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschrift ist untersagt.

Unterrichtung

Die zu Befragenden sind schriftlich zu unterrichten über

1. Zweck, Art und Umfang der Erhebung,
2. die statistische Geheimhaltung (§ 16),
3. die Auskunftspflicht oder die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung (§ 6 Abs. 2, § 7 und § 15),
4. die Trennung und Löschung (§ 12)
5. die Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten (§ 14),
6. den Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung (§ 15 Abs. 6),
7. die Hilfs- und Erhebungsmerkmale zur Führung von Adreßdateien (§ 13 Abs.2),
8. die Rechtsgrundlagen der Erhebung.

Internationale Aufgaben des
Statistischen Amtes der DDR

Im internationalen Bereich hat das Statistische Amt der DDR die Aufgabe, an der Vorbereitung von statistischen Programmen und Rechtsvorschriften sowie an der methodischen und technischen Vorbereitung und Harmonisierung von Statistiken sowie der Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen und sonstiger Gesamtsysteme statistischer Daten für internationale Organisationen mitzuwirken und die Ergebnisse an internationale Organisationen weiterzuleiten.

§ 19

Strafvorschrift

Wer zum Zwecke der Herstellung eines Personen-, Unternehmens-, Betriebs- oder Arbeitsstättenbezuges außerhalb der Aufgabenstellung dieses Gesetzes oder der eine amtliche Statistik anordnenden Rechtsvorschrift Einzelangaben aus amtlichen Statistiken oder solche Einzelangaben mit anderen Angaben zusammenführt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, Verurteilung auf Bewährung oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 20

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 eine Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt.

(2) Ordnungswidrig handelt auch, wer entgegen § 11 Abs. 1 die Antworten nicht auf den Erhebungsvordrucken in der vorgegebenen Form erteilt.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Ordnungsstrafe bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.

(4) Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei der Durchführung amtlicher Statistiken obliegt den Leitern der Abteilungen des Statistischen Amtes der DDR sowie den Präsidenten der statistischen Ämter der Länder.

(5) Für die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens und den Ausspruch von Ordnungsstrafmaßnahmen gilt das Gesetz vom 12. Januar 1968 zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten - OWG - (GBL I Nr. 3 S. 101).

Schlußbestimmungen

§ 21

Solange die Statistischen Ämter in den Ländern noch nicht gebildet sind, werden die in diesem Gesetz für sie festgelegten Aufgaben von den Statistischen Bezirksämtern wahrgenommen.

§ 22

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Einzelhebung

Periodi- Refragten- Auskunft-
zität kreis pflicht

Lebensniveau/Bevölkerungsbefragung

Statistik des Haushaltsbudgets (laufende Wirtschaftsrechnung)	monatlich	repräsentativ	nein
Untersuchung zu den Lebensbedingungen von Sozialproblemguppen	aperiodisch	repräsentativ	nein
Einkommens- u. Verbrauchsstichprobe	5-jährlich	repräsentativ	nein
Wahlstatistik	aperiodisch	repräsentativ	ja

Bevölkerungs- und Wohnungsstatistik

Statistik der Lebendgeborenen	monatlich	total	ja
Statistik der Eheschließungen	monatlich	total	ja
Statistik der Ehescheidungen	halbjährlich	total	ja
Statistik der Gestorbenen, die bei Eintritt des Todes 1 Jahr und älter waren	monatlich	total	ja
Statistik zu unter 1 Jahr Verstorbenen und Totgeborenen	monatlich	total	ja
Statistik der Binnen-/Außenwanderung	monatlich	total	ja
In der DDR lebend. u.z. Wohnbev. zählende ausländ. Arbeitskräfte, Studenten, Lehrlinge	monatlich	total	ja
Meldung über Kreis-, Stadt- u. Gemeindegebietsveränd. u. Veränderungen der Ortsteile	fallweise	total	ja
Territorialer Grundschlüssel der Städte und Gemeinden	fallweise	total	ja
Übersicht über d. Wohnungsbestand u. seine Veränd. u. dazugehörige Einzelnachw.	halbjährlich	total	ja
Mikrozensus-Haushalts-, Personen- und Wohnungsfragebogen	aperiodisch	repräsentativ	ja

Erwerbstätige, Löhne und Gehälter

Arbeitsmarktstatistik (u.a. Arbeitslose, Kurzarbeiter, offene Stellen)	monatlich	total	ja
Stichtagsbezogene Arbeitskräfteberichterstattungen	monatlich	total	ja
Erhebungen über Arbeitskräfte, Einkommen, Arbeitszeiten	monatl. viertelj. jährl.	total	ja
Berufstätigenerhebung	jährlich	total	ja
Probeerhebung zum Verdienst der Erwerbstätigen	einmalig	repräsentativ	ja
Erhebung über Erwerbstätige in der Landwirtschaft	jährlich	total	ja
Erwerbstätige und Umsatz der Handelsvermittlung	jährlich	repräsentativ	ja
Erwerbstätige der Dt. Reichsbahn und Dt. Post	monatlich	total	ja
Erwerbstätige im öffentlichen Dienst	jährlich	total	ja
Erhebung des Ministeriums für Abrüstung und Verteidigung	vierteljährl.	total	ja
Kostenstrukturstatistik der freiberuflich Tätigen	1x in 4 Jahren	repräsentativ	nein
Beschäftigtenstatistik (Sozialvers.- Beitragszahler)	monatlich	total	ja
Streikstatistik	vierteljährl.	total	ja
Verdiensterhebungen in ausgewählten Bereichen	vierteljährl.	repräsentativ	ja
Statistik der Tariflöhne und Gehälter	laufend	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunfts- pflicht
Erhebung über die Arbeitskosten	jährlich	repräsentativ	ja
Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. Dienstleistung	mehrfährl.	repräsentativ	ja
Statistik der betrieblichen Altersversorgung	jährlich	repräsentativ	ja
<u>Landwirtschaft und Umwelt</u>			
Erhebung nachweispflichtiger Abfälle	jährlich	total	ja
Verwertung bestimmter Stoffe (Reststoffe und Abfälle)	jährlich	total	ja
Naturschutz, Landschaftsschutz, Landschaftspflege	jährlich	total	ja
Wildschutz, bestandsbedrohte Pflanzen- u. Tierarten	mehrfährl.	total	ja
Flächenbewegung im Bergbau	jährlich	total	ja
Erhebung des Bodenzustandes	jährlich	repräsentativ	ja
Emission von luftverunreinigenden Stoffen (Unternehmen m. luftverunr. Anlagen)	jährlich	total	ja
Emission von luftverunreinigenden Stoffen (Hausbrand, Kleinverbraucher, Sonstige)	jährlich	total	ja
Altlast- und Hochlastflächen	mehrfährl.	total	ja
Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer	jährlich	repräsentativ	ja
Wasserbeschaffenheit stehender Binnengewässer	jährlich	repräsentativ	ja
Immission Luftschadstoffe	jährlich	repräsentativ	ja
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	jährlich	repräsentativ	ja
Investitionen für den Umweltschutz	jährlich	repräsentativ	ja
Laufende Aufwendungen für den Umweltschutz	jährlich	repräsentativ	ja
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie, Qualität Abwasser	mehrfährl.	repräsentativ	ja
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	mehrfährl.	total	ja
Abfallentsorgung	jährlich	total	ja
Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	jährlich	total	ja
Erhebung der Unfälle bei der Beförderung wassergef. Stoffe und gefährl. Güter	jährlich	total	ja
Anbauflächenermittlung, Gesamtofstfl., Neuanpflanzg. u. Rodungen, Gemüseanbaufl.	jährlich	total	ja
Erntevorschätzung landwirtschaftlicher Kulturen	aperiodisch	repräsentativ	ja
Erntevorschätzung Gemüse	aperiodisch	repräsentativ	ja
Erntevorschätzung Obst	aperiodisch	repräsentativ	ja
Ernteermittlung landwirtschaftlicher Kulturen	jährlich	total	ja
Ernteermittlung Gemüse und Zierpflanzenerhebung	jährlich	total	ja
Ernteermittlung Obst	jährlich	total	ja
Ertragsermittlung Tabak	jährlich	total	ja
Erhebung der Flächen unter Glas und Plaste	aperiodisch	total	ja
Leistungen der Agro-chemischen Zentren (ACZ)	monatlich	total	ja
Organische und mineralische Düngung	jährlich	total	ja
Viehbestände und deren Reproduktion	aperiodisch	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunfts- pflicht
Futterwirtschaft u. Eigenprodukt der Tierproduktion	halbjährlich	repräsentativ	ja
Edelpelztierzählung	jährlich	total	ja
Marktproduktion tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse	monatl./jährl.	total	ja
Gesamterzeugung Kuhmilch	jährlich	total	ja
Bericht über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung	monatl./jährl.	total	ja
Kapazitäten in der Landwirtschaft durch Investitionen	jährlich	total	ja
Meliorationskataster	mehrfjährl.	total	ja
Technikbericht der Landwirtschaft	jährlich	total	ja
Kostenstrukturerhebung in Landwirtschaftsbetrieben	jährlich	repräsentativ	ja
Ausbildungsstand d. ständig Berufst. i. d. Land-, Forstw. Veterinärwesen	2-jährlich	total/repräs.	ja
Erfassung nichtmetallischer Sekundärrohstoffe	jährlich	total	ja
Kostenstrukturerhebung in der Forstwirtschaft	jährlich	repräsentativ	ja
Auslieferungen von Düngemitteln und Mineralstoffmischungen an die Landwirtschaft	monatlich	total	ja
Obstanbauerhebung	mehrfjährl.	total	ja
Gartenbauerhebung	mehrfjährl.	total	ja
Baumschulerhebung	mehrfjährl.	total	ja
Weinanbauerhebung	mehrfjährl.	total	ja
Ergänzungsprogramm zur Weltlandwirtschaftszählung	mehrfjährl.	total	ja
Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	jährlich	total	ja
Erhebung über wichtige Kennziffern der Forstwirtschaft	monatl./jährl.	total	ja
Erhebung über den Pflanzenschutz	monatl./jährl.	total	ja
Erhebung über Zucht- und Nutztviehhandel	vierteljährlich	total	ja
Erhebung über die Milchleistungsprüfung	jährlich	repräsentativ	ja
Produktion und Verarbeitungsleistungen der Binnenfischerei	jährlich	total	ja
Erhebung über Besamungen und Bedeckungen bei Rindern und Schweinen	monatlich	total	ja
Kostenträgerrechnung	jährlich	repräsentativ	ja
Bausubstanzerhebung in der Landwirtschaft	jährlich	total	ja
Finanzerhebung landwirtschaftlicher Betriebe	vierteljährlich	repräsentativ	ja
Tierseuchenstatistik	monatlich	total	ja
Kapazitäten/Versorgungsgebiet öffentl. Wasservers./Abwasser	einmalig	total	ja
Bestandserhebung zur Ablagerung von Abfällen	einmalig	total	ja
Ordnungswidrigkeiten im Umweltbereich	jährlich	total	ja
Erhebung der Waldschäden	jährlich	repräsentativ	ja
Aufkommens- u. Verwendungsbilanzen f. land-, forst- u. ernährungsw. Erzeugnisse	jährlich	total	ja
Operative Erhebung Pflanzenproduktion	aperiodisch	total	ja
Betriebswirtschaftliche Übersichten	jährlich	repräsentativ	nein
Ernährungsvorsorge	jährlich	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunfts- pflicht
<u>Industrie</u>			
Monatlicher Produktions-Eilbericht nach Erzeugnissen	monatlich	total	ja
Monatsbericht der Industrie (u.a. Umsatz, Auftragseingang, -bestand)	monatlich	total	ja
Handwerkserhebung (u.a. Umsatz, Beschäftigte)	jährlich	total	ja
Totalerhebung der Produktion nach Erzeugnissen	vierteljährlich	total	ja
Erhebung zur Ermittlung des Produktionsanteils an Sonnabenden u. Sonn- und Feiertagen	1x in 5 Jahren	total	ja
Kostenstrukturerhebung der Industrie	viertelj./jährl.	repräs./total	ja
Kostenstrukturerhebung des produzierenden Handwerks	jährlich	repräsentativ	ja
<u>Baugewerbe und Verkehr</u>			
Halbjährliche Abrechnung der Bauproduktion	halbjährlich	total	ja
Monatserhebung Bauproduktion, Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand	monatlich	total	ja
Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe (Bestimmung der Hauptproduktion)	jährlich	total	ja
Monatsbericht im Ausbaugewerbe (u.a. Umsatz, Bauprod., Arbeitskräfte)	monatlich	total	ja
Monatsbericht im Bauhauptgewerbe (u.a. Umsatz, Bauprod., Auftragseingang)	monatlich	total	ja
Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (u.a. Geräteausstattung, Bauprod. and. Bereiche)	jährlich	total	ja
Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	vierteljährlich	total	ja
Bauwerksbezogene Erfassung des Aufwandes für fertiggestellte Wohngebäude	aperiodisch	repräsentativ	ja
Erfassung der Baumaschinen und -geräte im Bauhauptgewerbe	jährlich	total	ja
Abrechnung neugeschaffener und rekonstruierter Gemeinschaftseinrichtungen	monatlich	total	ja
Erhebungen der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	aperiodisch	total	ja
Abrechnung fertiggestellter Wohnungen	monatlich	total	ja
Außenhandelstransporte nach Ländern und Gutarten	jährlich	total	ja
Verkehrsstatistik (Personen- und Güterverkehr) Dt. Reichsbahn	vierteljährlich	total	ja
Statistik der Bahnbetriebsunfälle	jährlich	total	ja
Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände und ihre Veränderungen	jährlich	total	ja
Längenstatistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs	jährlich	total	ja
Bestandsstatistik (Strecken, Gleise, Fahrzeuge u.ä.) Dt. Reichsbahn	jährlich	total	ja
Güterumschlag der Binnenhäfen	vierteljährlich	total	ja
Verkehrsstatistik (Güterverkehr) Binnenreederei, -schifffahrt	vierteljährlich	total	ja
Unternehmensstatistik (Umsatz, Kapazitäten, Beschäftigte) Binnenreederei, -schifffahrt	jährlich	total	ja
Seeverkehrsstatistik (Güterumschlag der Seehäfen)	vierteljährlich	total	ja
Bestandsstatistik (Bestand an Seeschiffen)	jährlich	total	ja
Seeverkehrsstatistik (Güter- und Personenverkehr über See, Umsatz)	vierteljährlich	total	ja
Statistik der Luftverkehrsunfälle	jährlich	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunfts- pflicht
Unternehmensstatistik (Umsatz, Kapazitäten, Beschäftigte) Interflug	jährlich	total	ja
Verkehrsstatistik (Personen- und Güterverkehr) Interflug	vierteljährlich	total	ja
Leistungen des Postzeitungsvertriebes, Postscheck-, Postspargiro- und Postsparkassendienst	jährlich	total	ja
Kapazitäten im Post- und Fernmeldewesen	jährlich	total	ja
Leistungen, Beschäftigte, Kapazitäten des Post- und Fernmeldewesens des Bezirkes	vierteljährlich	total	ja
Leitungsstatistik (Transport von Erdöl und Erdölprodukten)	vierteljährlich	total	ja
Gütermenge und -leistung von Transportunternehmen, -betrieben	monatlich	repräsentativ	ja
Unternehmensstatistik (Umsatz, Kapazitäten, Beschäftigte, Güterverkehr) Transportunt.	jährlich	total	ja
Verkehrskernverkehr (Güterverkehr, Kapazitäten)	jährlich	repräsentativ	ja
Verkehrsstatistik (Personenverkehr, Einnahmen) Transportunt. Pers.- Straßenverkehr	vierteljährlich	total	ja
Unternehmensstatistik (Umsatz, Kapazitäten, Beschäftigte) Transportunt. Pers.- Straßenv.	jährlich	total	ja
Statistik der Seeverkehrsunfälle	jährlich	total	ja
Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen	jährlich	total	ja
Statistik der Straßenverkehrsunfälle	monatlich	total	ja
Jahreserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes	jährlich	total	ja
Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes	jährlich	total	ja
Kostenstrukturhebung im Baugewerbe und Verkehr	viertelj./jährl.	repräs./total	ja
Statistiken des sozialen Wohnungsbaus	aperiodisch	total	ja

Binnenhandel und Dienstleistungen

Handels- u. Gaststättenzählung	mehrfährlich	total	ja
Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik/Umsatz	monatl./viertelj.	total/repräs.	ja
Kostenstrukturstatistik des Binnenhandels und des Gastgewerbes	viertelj./jährl.	total	ja
Kapazitätserhebung der Beherbergungsstätten	mehrfährlich	total	ja
Handwerkserhebung	vierteljährlich	repräsentativ	ja
Urlauber- und Besucherstatistik	jährlich	total	ja
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	jährlich	total	ja
Großhandelsstatistik	monatl./viertelj.	repräs./total	ja
Handwerkszählung	mehrfährlich	total/Stichpr.	ja
Erhebung über die Dienstleistungen	halbjährlich	total	ja
Erhebung der Geld- und Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	vierteljährlich	total	ja
Kostenstrukturstatistik - Dienstleistungen	jährlich	total	ja
Kostenstrukturstatistik - Wohnungswirtschaft	jährlich	total	ja
Angezeigte und abgemeldete Gewerbe	monatlich	total	ja
Statistik der Reiseunternehmen	halbjährlich	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunft- pflicht
Erhebung über die Campingplätze	jährlich	total	ja
Kapazität und Nutzung der betrieblichen Erholungseinrichtungen	jährlich	total	ja
Beherbergung im Reiseverkehr	monatlich	total	ja
Warenbezüge im Einzel- und Großhandel (erzeugniskonkret)	jährlich	total	ja
Kapazitäten des Groß- und Einzelhandels	jährlich	total	ja
Ökonomie Handel	monatlich	total	ja
Bestandsentwicklung Handel	monatlich	total	ja
Warenbewegung Handel (erzeugniskonkret)	monatlich	total	ja
<u>Innerdeutscher Handel</u>			
Statistik des Warenverkehrs zwischen der DDR und BRD	monatlich	total	ja
<u>Außenhandel</u>			
Aus- und Einfuhrstatistik	aperiodisch	total	ja
Außenhandelszollstatistik	aperiodisch	total	ja
<u>Kulturell-soziale Bereiche u. gesell. Leben</u>			
Kindergärten	jährlich	total	ja
Schulstatistik	jährlich	total	ja
Anlagebogen zur Schulstatistik Kinder- und Jugendsportschulen	jährlich	total	ja
Anlagebogen zur Schulstatistik Sonderschulen	jährlich	total	ja
Schulstatistik - sorbische Oberschulen und EOS	jährlich	total	ja
Statistik der Schulhorte der Oberschulen	jährlich	total	ja
Schuljahresendstatistik	jährlich	total	ja
Schuljahresendstatistik-Anlagebogen für Hilfsschulen	jährlich	total	ja
Feriengestaltung (Winter-bzw.Sommerferien)	2 x jährlich	total	ja
Sonderpädagogische Beratungsstellen f.Sprach-, Stimm- u. Hörgeschädigte	jährlich	total	ja
Erhebung über Arbeitskräfte i.Einrichtungen der Volksbildung	halbjährlich	total	ja
Erhebung über Arbeiter und techn. Angestellte in Einr. Volksbildung	aperiodisch	total	ja
Personalstatistik Volksbildung	monatlich	total	ja
Einrichtungsregister der Volksbildung	monatlich	total	ja
Bestand an Kapazitäten Volksbildung	jährlich	total	ja
Aufnahme v. Schulabgängern i.d.Berufsausbildung/Facharbeiterprüfungen/Lehrlingsbestand	2 x jährlich	total	ja
Ergebnisse der Abiturklassen in den Einrichtungen der Berufsausbildung	jährlich	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunfts- pflicht
Theoretische Berufsausbildung	jährlich	total	ja
Lehrkräfte der theoretischen Berufsausbildung	aperiodisch	total	ja
Planung und Abrechnung der Finanzen in der Berufsausbildung	jährlich	total	ja
Fachschulstatistik	jährlich	total	ja
Hochschulstatistik (Studenten, Stipendien, Kapazitäten)	jährlich	total	ja
Hochschulstatistik (Promotionen)	jährlich	total	ja
Immatrikulationsstatistik - Hochschuldirektstudium	aperiodisch	total	ja
Immatrikulationsstatistik - Hochschulfernstudium	aperiodisch	total	ja
Immatrikulationsstatistik - Fachschuldirekt- und Fachschulfernstudium	jährlich	total	ja
Arbeitskräfteerhebung in Einrichtungen des Hoch- u. Fachschulwesens	vierteljährlich	total	ja
Kapazitäten (Objekt- u. Einrichtungskarte) im Hoch- u. Fachschulwesen	jährlich	total	ja
Erhebung über Arbeitskr. i.d. Struktureinheiten d.Universitäten u. HS	jährlich	total	ja
Kapazitäten (Univ., Hoch- u. Fachsch., med. Akademien)	jährlich	total	ja
Volkshochschulen	jährlich	total	ja
Qualifikation der Arbeiter und Angestellten aller Wirtschaftsbereiche (o. Landw.)	2-jährlich	teilw.	ja
Apothekenwesen	jährlich	total	ja
Einrichtungsbericht Arbeitskräfte Gesundheitswesen	jährlich	total	ja
Jahresbericht über übertragbare Krankheiten mit Meldepflicht	jährlich	total	ja
Hochschulpersonal Gesundheitswesen	jährlich	total	ja
Interstützung von Ehep. mit 3 Kindern, alleinst. Bürgern mit 3 Kindern u. Kinderr.	jährlich	total	ja
Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderungen/geistigen Störungen	jährlich	total	ja
Nationales Krebsregister	fallweise	total	ja
Einrichtungsbericht Ambulante Stomatologie	jährlich	total	ja
Leistungen der Sozialfürsorge	jährlich	total	ja
Rettenmeldung stationärer Einrichtungen im Gesundheitswesen/Krankenblatt	jährlich	total	ja
Bericht der ambulanten Einrichtungen Gesundheitswesen einschl. Dispensaire	jährlich	total	ja
Tuberkuloseschutzimpfungen	fallweise	total	ja
Bericht der Rehabilitationseinrichtungen für behinderte Bürger	jährlich	total	ja
Geschlechtskrankheiten	jährlich	total	ja
Feierabend- und Pflegeheime, Wohnhäuser für ältere Bürger und altersger. Wohnungen	jährlich	total	ja
Schluckimpfung gegen Kinderlähmung	jährlich	total	ja
Schutzimpfung gegen Masern	jährlich	total	ja
Schutzimpfung gegen Diphtherie, Pertussis, Tetanus	jährlich	total	ja
Übersicht über erfaßte übertragbare Krankheiten, für die eine Meldepflicht besteht	wöchentlich	total	ja
Bericht über durchgeführte Kuren	jährlich	total	ja
Bericht der Kinderkrippen und Dauerheime	jährlich	total	ja
Mütterberatung	jährlich	total	ja
Schwangerenbetreuung	jährlich	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunfts- pflicht
Zoologische- und Heimattiergärten	2-jährlich	total	ja
Erhebung über Verlagsproduktion	halbj. jährl.	total	ja
Erhebung über die staatlichen Theater	jährlich	total	ja
Erhebung des Deutschen Fernsehfunks	jährlich	total	ja
Bibliothekserhebung	jährlich	total	ja
Erhebung über die kulturelle Arbeit in den hauptamtl. gel. Kultur- u. Klubh.	jährlich	total	ja
Erhebung des Rundfunks	jährlich	total	ja
Erhebung der Bezirksfilmdirektionen	jährlich	total	ja
Erhebung über die Musikschulen	jährlich	total	ja
Erhebung über die staatlichen Orchester und Konzerte	jährlich	total	ja
Pressestatistik	jährlich	total	ja
Meldung über offene Anträge auf Krippenplätze	jährlich	total	ja
Jahresanalyse der Theaterspielpläne, Repertoirekonzept. und Besucherstrukturen	jährlich	total	ja
Einschätzung von Schul- und Jugendkonzerten	jährlich	total	ja
Schuljahresanalyse der Musikschulen	jährlich	total	ja
Durchsetzung des Denkmalpflegegesetzes	jährlich	total	ja
Statistik über die Museen	jährlich	total	ja
Statistik des Progreß- Filmverleihs	jährlich	total	ja
Jahresanalyse der Bezirksfilmdirektion	jährlich	total	ja
Statistik über die staatlichen Allgemeinbibliotheken	jährlich	total	ja
Verlagsproduktion und Absatz sowie Bestandsentwicklung	monatlich	total	ja
Kostenstrukturerhebung der Verlage	jährlich	total	ja
Abrechnung der Produktion der Verlage nach Erzeugnis- u. Leistungsgruppen	jährlich	total	ja
Jahreskennziffernspiegel der Verlage	jährlich	total	ja
Abrechnung der Filmproduktion	monatlich	total	ja
Aufwendungen für Erhalt und Pflege von Denkmälern	jährlich	total	ja
Auflagenstatistik zu Presserzeugnissen	monatlich	total	ja
Statistik zur Jugendhilfe	jährlich	total	ja
Wohngeldstatistik	vierteljährlich	total	ja
Statistik der Sozialhilfe	jährlich	total	ja
Kinder- und Jugendgesundheitsschutz	jährlich	total	ja
Medizinisch-soziale Betreuung der VDN	jährlich	total	ja
Übersicht über anerkannte Kämpfer gegen u. Verfolgte des Fasch. u. deren Hinterbliebene	jährlich	total	ja
Statistiken zu Umwelt-, Luft-, Lebensmittel- und Ernährungshygiene / Arbeitsmedizin	jährlich	total	ja
Finanzbericht der Einrichtungen des Gesundheitswesens	jährlich	total	ja
Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung	monatlich	total	ja
Statistik der gesetzlichen Krankenversicherung	monatlich	total	ja
Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung	jährlich	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Refragten- kreis	Auskunfts- pflicht
Statistiken der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe	monatlich	total	ja
Statistik der Schwerbehinderten	jährlich	total	ja
Statistik über Kindergeld	monatlich	total	ja
Adressdatei Gesundheitswesen	fallweise	total	ja
Schnelle-Medizinische-Hilfe	fallweise	total	ja
<u>Preise und Öffentliche Haushalte</u>			
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	monatlich	repräsentativ	ja
Groß-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise	monatlich	repräsentativ	ja
Preise für Bauleistungen und Kaufwerte für Bauland	vierteljährlich	repräsentativ	ja
Ein- und Ausführpreise	monatlich	repräsentativ	ja
Preise und Tarife für Post, Verkehr und Fernmeldewesen	aperiodisch	repräsentativ	ja
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher Produkte	monatlich	repräsentativ	ja
Statistiken öffentlicher Haushalte	monatl. viertelj. jährl.	total	ja
<u>Invest., Anlagevermögen u. Rohstoffwirtschaft</u>			
Jahresbericht über das Anlagevermögen	jährlich	total	ja
Jahresbericht über die Beschäftigten und finanz. Mittel für Wissenschaft und Technik	jährlich	total	ja
Jahresbericht Energie (Aufkommen/Verbrauch nach Energieträgern)	jährlich	total	ja
Jahresbericht Energie (energieintensive Erzeugnisse lt. Nomenklatur)	jährlich	repräsentativ	ja
Quartalsbericht Energie (Verbrauch von Energieträgern)	vierteljährl.	total	ja
Statistik der Schwarzmetallurgie	vierteljährl.	total	ja
Statistik der Nichteisenmetallurgie	vierteljährl.	total	ja
Holzstatistik	vierteljährl.	total	ja
Düngemittelstatistik	vierteljährl.	total	ja
Zuckerstatistik	vierteljährl.	total	ja
Bruttoanlageinvestitionen	viertelj./jährl.	total	ja
Ausgewählte Investitionsvorhaben des Staates	monatlich	total	ja
<u>Flächennutzung</u>			
Sicherstellung Baubedarf bewaff. Organe DDR u.d. Westgr. sowj. Streitkr.	vierteljährlich	total	ja
Lieferg. ausgew. Erzeugn. u. Leist. z. Sicherstellg. bewaff. Org. DDR u. Exportverpfl.	monatlich	total	ja
Lief./Leistg. f.d. Sicherst. bewaff. Org. DDR, Westgr. sowj. Streitkr., Warsch. V.	jährlich	total	ja
Leistungsumfang und -art der Abrüstungsleistungen	vierteljährlich	total	ja

Einzelhebung	Periodi- zität	Befragten- kreis	Auskunft pflicht
Stand d. Auflösung d. Bestände an Reserven, aus d. Staatshaushalt finanziert	vierteljährlich	total	ja
Flächenerhebung (tatsächliche Bodennutzung)	5 jährlich	total	ja
Flächennutzungsstatistik	5 jährlich	total	ja
Repräsentative Flächenerhebung in ausgewählten Gebieten	Test	repräsentativ	ja
Graphisches Informationssystem für kommunale Aufgaben	aperiodisch	repräsentativ	ja
Arbeitsstättenzählung	5-jährlich	total	ja
Erhebung der Ordnungsmerkmale neu- u. umgebildeter Unternehmen/Betriebe	fallweise	total	ja